

Medienmitteilung vom 20. März 2018

Gemeindepräsident Josef Ribary und Gemeinderat Fridolin Bossard machen weiter – zwei neue Kandidierenden für die nach 12 Jahren zurücktretende Kantonsrätin Gabriela Ingold

FDP Unterägeri mit starken Kandidaten für Gemeinde- und Kantonsratswahlen

Die FDP Unterägeri hat gestern Abend die Kandidaten für die Gemeinde- und Kantonsrats-Wahlen vom Herbst nominiert. Für das Gemeindepräsidium und den zweiten Sitz im Gemeinderat bewerben sich die Bisherigen Josef Ribary (67) und Fridolin Bossard (35). Für die nach 12 Jahren zurücktretende Kantonsrätin Gabriela Ingold steigt die FDP Unterägeri mit Sussi Hodel (46) und Markus Spörri, (48) in den Wahlkampf. Die FDP will den zweiten Sitz zurückgewinnen, den sie vor vier Jahren knapp eingebüsst hat. Die Partei hält sich offen, allenfalls noch eine dritte Person für den Kantonsratswahlkampf nachzunominieren.

Die FDP Unterägeri steigt mit starken Persönlichkeiten in den Wahlkampf 2018. Für den Gemeinderat kandidieren die bisherigen Amtsinhaber Josef Ribary und Fridolin Bossard. Josef Ribary gehört seit 24 Jahren dem Gremium an, davon 20 Jahre als Präsident. Fridolin Bossard wurde 2016 als Nachfolger von Walter Bruhin in den Gemeinderat gewählt. Obwohl Josef Ribary mit 67 Jahren das ordentliche Rentenalter erreicht hat, stellt er sich der Partei für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. An der Nominationsversammlung erklärte er: „Ich fühle mich vital und habe auch nach 24 Jahren im Gemeinderat grosse Freude am Politisieren und am Repräsentieren unserer Gemeinde. Natürlich habe ich mir Gedanken gemacht, ob ich nach so vielen Jahren nicht kürzertreten und anderen Kräften Platz machen soll. Aber da das Rentenalter 65 heute ohnehin schon überholt ist und ich meine langjährige Erfahrung weiterhin einbringen möchte, bin ich voll motiviert für eine weitere Amtszeit.“ Die Mitglieder der FDP Unterägeri quittierten diese Ansage mit grossem Applaus.

((Zwtl)) „Was könnte sich unsere Partei und Gemeinde Besseres wünschen?“

Auch Gemeinderat Fridolin Bossard zeigte sich erfreut darüber, dass Josef Ribary eine weitere Amtsperiode in Angriff nehmen möchte. „Ich bin überzeugt, dass der Entscheid von Sepp für die Gemeinde und die Partei die beste Lösung ist. Nachdem ich bei der Ersatzwahl vor zwei Jahren alleine kämpfen musste, freue ich mich auf einen gemeinsamen Wahlkampf mit ihm. Als Team decken wir die Bedürfnisse und Anschauungen von unterschiedlichen Generationen und gesellschaftspolitischen Strömungen ab. Genauso, wie die FDP eben ist.“

Im Namen des Vorstandes würdige auch Parteipräsidentin Gabriela Ingold das Zweiticket für den Gemeinderat als starkes Tandem. „Mit Josef Ribary und Fridolin Bossard verfügt unsere Partei über hervorragende Kandidaten für den Gemeinderat. Beide sind in der Gemeinde sehr gut vernetzt und aufgrund ihrer Kompetenz auch über die Parteigrenzen hinaus akzeptiert. Damit verschaffen wir uns eine erfolversprechende Ausgangslage für die kommenden Wahlen. Was könnte sich unsere Partei und Gemeinde Besseres wünschen?“

((Zwtl)) Kantonsratswahlen: Kandidaten-Duo soll den zweiten Sitz zurückgewinnen

Ambitiöse Ziele verfolgt die FDP Unterägeri auch bei den Kantonsratswahlen. Anstelle von Parteipräsidentin Gabriela Ingold, die nach 12 Jahren aus dem Kantonsrat zurücktritt und sich auf ihr Treuhandgeschäft und das Parteipräsidium der Ortspartei Unterägeri konzentrieren will, bewirbt sich mit Sussi Hodel und Markus Spörri ein breit aufgestelltes Duo für einen Kantonsratssitz. Ob es allenfalls noch zu einer Dreierkandidatur kommt, ist offen. Die Partei erteilte dem Vorstand das Recht, eine weitere Person ins Rennen schicken zu dürfen, ohne eine weitere Nominationsversammlung durchführen zu müssen. Ziel ist, den vor vier Jahren knapp eingebüsst zweiten von sechs Unterägerer Kantonsratssitzen wieder zurückzugewinnen. Parteipräsidentin Gabriela Ingold zeigt für den kommenden Wahlkampf optimistisch, die hoch gesteckten Ziele dank starken Teams für die Gemeinde- und Kantonsratswahlen erreichen zu können. „Natürlich wird es nicht einfach. Aber ich bin überzeugt, dass unsere Teams bezüglich Ambitionen, Fähigkeiten und Erfahrungen gut durchmischt und breit abgestützt sind.“

Kontakte für Medienanfragen:

Gabriela Ingold, Parteipräsidentin: 079 340 31 57

Josef Ribary, Gemeindepräsident (bisher), 041 754 55 54

Fridolin Bossard, Gemeinderat (bisher), 078 403 04 60

Auf Wunsch erhältlich Anhänge:

Gabriela Ingold über die Wahlkampfstrategie der FDP Unterägeri

Josef Ribary über seine erneute Kandidatur als Gemeinderatspräsident

Fridolin Bossard über seine erneute Kandidatur als Gemeinderat